



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Bothe, Stephan AfD-Fraktion Datum: 23.11.2017	Antrag	2017/405
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag zum Haushalt:

Titel: Streichungsantrag zum Kreishaushalt 2018
Fördergelder für SchLAue.V

Produkt/e:

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö		Kreistag

Anlage/n:

Beschlussvorschlag Antragsteller:

Das Produkt 243-000 Pos. 15: Sämtliche Fördergelder für den Verein SchLAue.V werden aus dem Haushalt gestrichen.

Sachlage:

Die Unterrichtung von "sexueller Vielfaltigkeit" durch nicht pädagogisch geschulte Personen eines Vereines verstößt eklatant gegen die Grundprinzipien der Schule.

Schule muss sich auf ihre Kernaufgabe der ideologiefreien Wissensvermittlung konzentrieren. Hierfür sind die Lehrkräfte so zu entlasten, dass sie sich der Gestaltung des Unterrichts frei von jeglichen ideologischen Zwängen widmen können. Schülern muss zudem ebenfalls der nötige Freiraum für die Persönlichkeitsentwicklung gewährt werden. Eine Beeinträchtigung dieser Entwicklung unter dem Vorwand der vermeintlichen Förderung von Gleichberechtigung ist unbedingt zu verhindern.

Gez.

Stephan Bothe
Fraktionsvorsitzender
AfD-Kreistagsfraktion

Antrag zum Haushalt:

Titel: Streichungsantrag zum Kreishaushalt 2018
Fördergelder für SchLAue.V

Beschlussvorlage:

Das Produkt 243-000 Pos. 15: Sämtliche Fördergelder für den Verein SchLAue.V werden aus dem Haushalt gestrichen.

Begründung:

Die Unterrichtung von "sexueller Vielfaltigkeit" durch nicht pädagogisch geschulte Personen eines Vereines verstößt eklatant gegen die Grundprinzipien der Schule.

Schule muss sich auf ihre Kernaufgabe der ideologiefreien Wissensvermittlung konzentrieren. Hierfür sind die Lehrkräfte so zu entlasten, dass sie sich der Gestaltung des Unterrichts frei von jeglichen ideologischen Zwängen widmen können. Schülern muss zudem ebenfalls der nötige Freiraum für die Persönlichkeitsentwicklung gewährt werden. Eine Beeinträchtigung dieser Entwicklung unter dem Vorwand der vermeintlichen Förderung von Gleichberechtigung ist unbedingt zu verhindern.

Gez.

Stephan Bothe
Fraktionsvorsitzender